

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 04.02.2013 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Ranke, Beate
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Beer, Jochen
Feike, Anette
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Künast, Dagmar
Oppel, Peter
Seidel, Marco
Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Dicke, Angelika
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus

Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.

Fraktion der UBV
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd

Fraktion der FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Modde, Michael
Ortwig, Volker
Walther, Heidemarie
Wippert, Klaus

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Bauer, Jens
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Eismann, Beate
Frotscher, Dagmar
Henze-Rippin, Gabriele
Herrgott, Christian
Heynisch, Jens
Jahn, André
Junge, Madlen
Kanz, Anke
Keller, Nils
Krasser, Ines
Mäder, Klaus
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pelke, Ralf
Porst, Sybille
Rau, Elisabeth
Weiß, Katrin
Weiß, Sandra
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Brückner, Manfred (krank)
Detko, Lothar (krank)

Fraktion der SPD
Voll, Martina (krank)

Fraktion Die LINKE
Kalich, Ralf (krank)
Weithase, Helga (krank)

Fraktion der UBV
Eismann, Andreas (krank)
Scheffczyk, Andreas (krank)

Weinrich, Ralf (krank)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages am 10.12.2012 (öffentlicher Teil)
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: KT/165/2013
- 2.1. Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013
Vorlage: AN/064/2013
3. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016
Vorlage: KT/166/2013
4. 1. Fortschreibung des Jugendförderplanes 2011 bis 2014
Vorlage: KT/162/2012
5. Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Gymnasium Schleiz 2012
Vorlage: KT/163/2013
6. Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna
Vorlage: KT/164/2013
7. Informationen/Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 21. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages am 10.12.2012 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages am 10.12.2012 (öffentlicher Teil).“

265-21/2013

Zu TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: KT/165/2013

Zu TOP 2.1 Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013
Vorlage: AN/064/2013

Zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016
Vorlage: KT/166/2013

Die Tagesordnungspunkte 2, 2.1 und 3 werden im Komplex behandelt.

Einleitend verweist der Landrat auf die vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder übergebene zusammenfassende Übersicht der aktuellen Änderungen zum Planentwurf 2013, die bereits in den Veränderungsnachweisen zur Kreistagsvorlage eingearbeitet sind. Er erläutert die Änderungen im Einzelnen.

Die Reduzierung des Zuschusses an den ÖPNV soll im Wesentlichen für zusätzliche Werterhaltung an Schulen und an Kreisstraßen sowie für den Winterdienst eingesetzt werden. Weiterhin ist die Erhöhung der Mittel für die Psychosoziale Beratungsstelle notwendig.

Die Bewirtschaftungskosten für die Regelschule Blankenberg werden wieder eingestellt. Für die Betreuung des Schaudenkmals Heinrichshütte durch den Förderverein wird eine Anschubfinanzierung von 35 T€ zur Verfügung gestellt.

Die Mittel für Sportförderung werden wieder um 15 T€ erhöht. Weiterhin werden die Überschüsse BuT aus 2011 in Höhe von 300 T€ in den Haushalt eingestellt. Diese Mittel werden an den Vermögenshaushalt zugeführt und zum Neubau des Hortes in Neunhofen eingesetzt. Nach Prüfung wird der Bau durch den Landkreis selbst durchgeführt. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 400 T€. Weitere 100 T€ werden im Finanzplan 2014 bereitgestellt. Somit entfällt die geplante Mietausgabe im Verwaltungshaushalt.

Nach jetzigen Regelungen wird der Landkreis eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 29,9 T€ erhalten. Gleichzeitig werden die Zinseinnahmen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus um diese Summe reduziert.

Zur Reduzierung der Kreisumlage bleibt eine Summe von 1.222 T€. Die Gesamtsumme der Kreisumlage liegt bei 27.961,7 T€ und entspricht einem Hebesatz von 48,642 v.H..

Durch die zusätzliche Zuführung an den Vermögenshaushalt werden die Mittel für allgemeine Baumaßnahmen an Schulen um 193 T€ auf 243 T€ erhöht. Darin enthalten sind 100 T€ für Baumaßnahmen an Schulen im Bereich Bad Lobenstein. Ebenso werden die Mittel für Brandschutzmaßnahmen an Schulen um 100 T€ auf 200 T€ erhöht.

Der Landrat verweist darauf, dass mit den Änderungen eine Reihe der Änderungsvorschläge gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE bereits Berücksichtigung fanden.

Herr Fügmann betont, dass diese Änderungen im Vergleich zum 1. Entwurf eine deutliche Entkrampfung des Haushaltes darstellen. Trotzdem war eine Erhöhung der Kreisumlage um 6 % nicht zu umgehen und das Jahr 2013 steht unter dem Aspekt der äußersten Sparsamkeit. Der hohe Vermögenshaushalt ist in den 4 großen Schulbaumaßnahmen begründet, die zielstrebig zu Ende geführt werden müssen und gegenwärtig keine weiteren größeren Investitionen zulassen. Gleichzeitig ist der Vergleich mit der Stadt Neustadt/Orla schrittweise umzusetzen und er kann mit der Maßnahme, den Hort Neunhofen in Eigenregie zu bauen, möglicherweise vorzeitig begonnen und zum Abschluss gebracht werden.

Abschließend bittet der Landrat die Kreistagsmitglieder um ihre Zustimmung zum vorliegenden Haushaltsplan und den dargelegten Änderungen.

An der anschließenden umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Dr. Rebelein, Herr Seidel, Herr Gruhner, Herr Wippert, Herr Borchardt, Frau Walther, Herr Oppel, Herr Hofmann, Herr Möller, Herr Schugens, Herr Kleindienst, Frau Kanis und der Landrat.

Durch die Diskussionsredner werden die Meinungen der Fraktionen zum Haushalt insgesamt sowie zu einigen Schwerpunktpositionen dargelegt.

Die Diskussionsredner der Fraktion Die LINKE Herr Dr. Rebelein, Herr Hofmann und Herr Möller erörtern die zahlreichen Änderungsvorschläge ihrer Fraktion gemäß dem Änderungsantrag AN/064/2013. Besonders gefordert werden hier die Erhöhung der Jugendpauschale um 60 T€, um für die Jugendsozialarbeiter eine bessere Entlohnung zu ermöglichen, oder die Einstellung von weiteren 100 T€ für Schulesen. Betont wird nachdrücklich, dass die Fraktion Die LINKE klar zur Maßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein steht.

Herr Gruhner unterstreicht die Wichtigkeit des Abschlusses der 4 großen Schulbaumaßnahmen und bewertet es als positiv, dass es gelungen ist, die Mittel des Landes in die Bildung zu investieren. Auch die CDU Fraktion vertritt die Meinung, dass der Schulstandort Bad Lobenstein nach Fertigstellung der laufenden Investitionsmaßnahmen allerhöchste Priorität haben muss.

Ebenso stimmen die Redner der FDP-Fraktion zu, dass die Schulbaumaßnahmen schnell realisiert werden müssen. Herr Wippert sieht zum Schulzentrum in Bad Lobenstein keine Alternative, da die jetzt eingestellten Mittel lediglich einer geringen Werterhaltung dienen können. Sowohl Herr Borchardt als auch Herr Oppel weisen in ihren Beiträgen darauf hin, dass zukünftig die Kostendisziplin bei Baumaßnahmen besser überwacht werden muss. Herr Wippert und Herr Oppel verweisen auf das Problem der Kürzung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Lobenstein und erwarten, dass diese so gestaltet werden, dass sie für den Bürger effizient sind.

Frau Walther bittet um die Bereitstellung der Übersicht über die durch die einzelnen Kommunen zu zahlenden Summen der Kreisumlage.

Sowohl die Redner von CDU, FDP als auch SPD signalisieren die mehrheitliche Zustimmung ihrer Fraktionen zum Haushalt.

Die Ausführungen von Herrn Kleindienst im Namen der UBV-Fraktion sind auf seinen Wunsch hin der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Herr Klimpke stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“. Zu diesem Zeitpunkt stehen noch Frau Kanis und Herr Fügmann auf der Rednerliste.

Der **Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“** wird mit **23 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen** angenommen.

Frau Kanis verweist auf zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis, die mit nicht unerheblichen Zuschüssen des Landkreises ermöglicht werden, auch unter dem Aspekt der Sportförderung, Kulturförderung u.ä. und verweist auf eine kontinuierliche Finanzierung im Bereich Jugend und Soziales.

Der Landrat geht abschließend auf die während der Diskussion aufgeworfenen Detailfragen, wie z.B. Bürgerbüro Bad Lobenstein, Schulzentrum, Jugendpauschale u.a. näher ein und erör-

tert seine Positionen. Hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens erläutert Herr Fügmann, dass zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE, danach über den Haushaltsplan und anschließend über den Finanzplan abgestimmt wird.

Herr Kleindienst bittet vor der Abstimmung darum, dass seine Ausführungen der Niederschrift beigelegt werden und dass das Stimmverhalten der Mitglieder der UBV-Fraktion zum Haushaltsplan und zum Finanzplan namentlich in der Niederschrift vermerkt wird.

Herr Dr. Rebelein beantragt *Einzelabstimmung zu den Änderungsvorschlägen*, die im Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE AN/064/2013 dargestellt sind.

Der Landrat verweist darauf, dass von der Fraktion Die LINKE lediglich ein Änderungsantrag mit einem Beschlussvorschlag zur Abstimmung eingebracht wurde. Aus diesem Grund muss er über den Antrag auf Einzelabstimmung der einzelnen Vorschläge den Kreistag abstimmen lassen.

Die Vorgehensweise wird durch den Juristen des Landratsamtes, Herrn Nitsch, nachdem diese von Herrn Dr. Rebelein angezweifelt wird, bestätigt.

Der Kreistag lehnt den **Antrag auf Einzelabstimmung** mit
10 Ja-Stimmen, 22 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen
ab.

Der Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013 der Fraktion Die LINKE wird mit

**8 Ja-Stimmen und
27 Gegenstimmen**

abgelehnt. Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2013 der Fraktion Die LINKE, Antrag Vorlage Nr. AN/064/2013, ab.“

266-21/2013

Anschließend erfolgt die Abstimmung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan.

Der Kreistag fasst mit

**28 Ja-Stimmen,
10 Gegenstimmen**

(davon Herr Kleindienst, Herr Militzer, Herr Querengässer) **und
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2013 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigelegten Fassung.

Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt	91.319.300,00 €
und im Vermögenshaushalt	16.289.200,00 €.

In den Haushaltsplanentwurf 2013, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt. Anlage 2 zur Beschlussvorlage KT/165/2013 Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt und

Anlage 3 zur Beschlussvorlage KT/165/2013
einzuarbeiten.

Veränderungsnachweis Vermögenshaus-

Der Vorbericht ist entsprechend anzupassen.“

267-21/2013

Der Kreistag fasst anschließend mit

28 Ja-Stimmen,

10 Gegenstimmen

(davon Herr Kleindienst, Herr Militzer, Herr Querengässer) **und**

1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016 gemäß der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/166/2013 beigefügten Fassung.“

268-21/2013

Pause: 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Zu TOP 4 1. Fortschreibung des Jugendförderplanes 2011 bis 2014
Vorlage: KT/162/2012

Durch die Fachbereichsleiterin, Frau Nielsen, werden Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen.

Sie verweist auf das vor Sitzungsbeginn an die Kreistagsmitglieder ausgereichte Austauschblatt der Seite 4 sowie die Übersicht mit dem Vergleich der Ausgaben 2012 und 2013 in der Jugendpauschale.

Herr Möller betont, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird auf Grund der bereits im vorhergehenden TOP erörterten Kürzung der Jugendpauschale.

Die Frage von Herrn Oppel bzgl. Durchführung Erstbesuchsdienst wird durch die Fachdienstleiterin, Frau Krasser, beantwortet.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei

8 Gegenstimmen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die 1. Fortschreibung des Jugendförderplanes 2011 bis 2014 in der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

269-21/2013

Zu TOP 5 Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Gymnasium Schleiz 2012
Vorlage: KT/163/2013

Auf Nachfrage von Herrn Steffen erläutert der Fachdienstleiter Zentrales Liegenschaftsmanagement, Herr Zwingelberg, die Deckungsvorschläge für den Mehrbedarf gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

In der weiteren Diskussion, an der sich die Kreistagsmitglieder Herr Ortwig, Herr Kleindienst, Herr Dr. Hanna und Frau Lukas beteiligen, bringen die Redner ihr Unverständnis über die hohen Mehrkosten für die Baumaßnahmen zum Ausdruck und sehen die Gründe in einer unzureichenden Projektplanung und Kontrolle. Auf die Nachfrage von Herrn Kleindienst, ob aus heutiger Sicht noch weitere Kosten zu erwarten sind, antwortet Herr Zwingelberg, dass aus seiner Sicht nichts mehr dazukommen könne.

Er erläutert in weiteren Ausführungen die Gründe für im Vorfeld nicht planbare Mehraufwendungen.

Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt für die Sanierung des Staatlichen Gymnasiums „Dr. Konrad Duden“ in Schleiz überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 878.000,00 € gemäß der Anlage 1 zur Beschlussvorlage KT/163/2013.“

270-21/2013

Zu TOP 6 Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna
Vorlage: KT/164/2013

Zur Begründung des Sachverhaltes verweist Herr Zwingelberg auf die ausführliche Sachverhaltserläuterung in der Vorlage.

Herr Querengässer bringt zum Ausdruck, dass er die Begründung des Mehrbedarfs zur Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna nicht nachvollziehen kann. Hier hat seiner Meinung nach der Planer Versäumnisse zugelassen, da die aufgeführten vertikalen und horizontalen Unebenheiten im und am Gebäude voraussehbar und somit einzuplanen gewesen wären.

Der Kreistag fast

mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
3 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt für die Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 450.000,00 €.“

271-21/2013

Zu TOP 7 Informationen/Sonstiges

Der Landrat verweist auf das vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden verteilte statistische Informationsmaterial „Darstellung der Entwicklung der Zielnachhaltung Jobcenter SOK“.

Weitere Informationen gibt es nicht.

Zu TOP 8 Anfragen

Herr Klimpke bittet darum, den Haushaltsplan nach Einarbeitung aller Änderungen komplett als PDF ins Netz zu stellen.

Frau Weiß sichert zu, dass dies nach der Überarbeitung erfolgt.

Herr Möller bezieht sich auf die Aussage des Landrates, dass sich bzgl. der Öffnungszeiten Bürgerbüro Bad Lobenstein noch etwas ändern könne und fragt nach, ob dazu schon konkretere Aussagen getroffen werden können.

Der Landrat führt aus, dass über einen Zeitraum von einem viertel Jahr die Funktionsfähigkeit geprüft wird, Hinweise und Anregungen werden aufgenommen. Durch den Fachdienstleiter wird danach ein Vorschlag unterbreitet, wie die Öffnungszeiten dann gestaltet werden.

Herr Kleindienst fragt an, ob der Fördermittelbescheid zur Baumaßnahme Gymnasium Pößneck zwischenzeitlich eingegangen ist.

Herr Zwingelberg antwortet, dass ein Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes über den förderunschädlichen Vorhabensbeginn für die Gesamtmaßnahme vorliegt. Knapp 6 Mio. € in Form eines zinslosen Darlehens wurden durch das Land Thüringen in Aussicht gestellt. Für den Fall, dass kein Fördermittelbescheid über dieses zinslose Darlehen erfolgt, ist der Landkreis in der Lage, da die Kreditaufnahme von 6 Mio. € genehmigt ist, die Refinanzierung über ein Annuitätendarlehen zu realisieren. Aktuell wäre dies auf Grund des niedrigen Zinsniveaus ein wirtschaftlicher Vorteil für den Landkreis.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 21. Sitzung des Kreistages um 17:00 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Függmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin